

## Zahlen | Daten | Fakten 2017

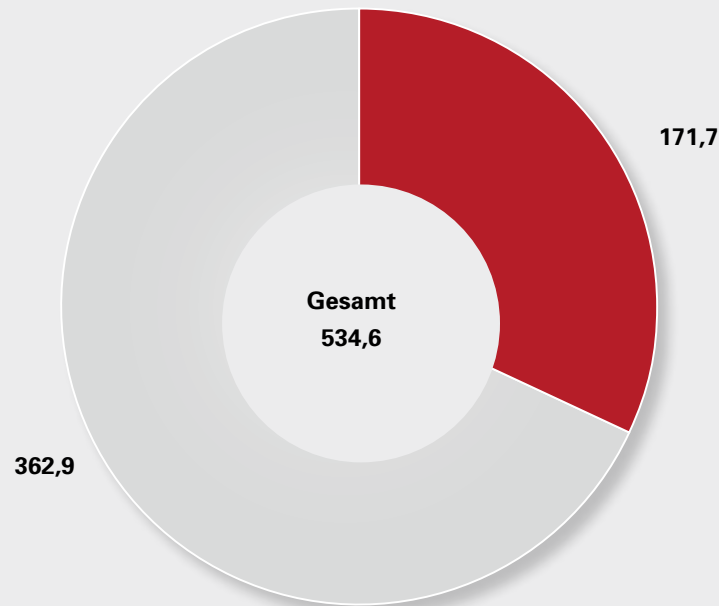
### Mitarbeiterzahl | Stand: 31.12.2017



Gesamt:	176
AiF e.V.:	52
AiF Projekt GmbH:	118
AiF F·T·K GmbH:	6

Vereinsetat AiF e.V.: 4,6 Mio. Euro

## Öffentliche Fördermittel in Verantwortung der AiF 2017 | in Mio. Euro

1



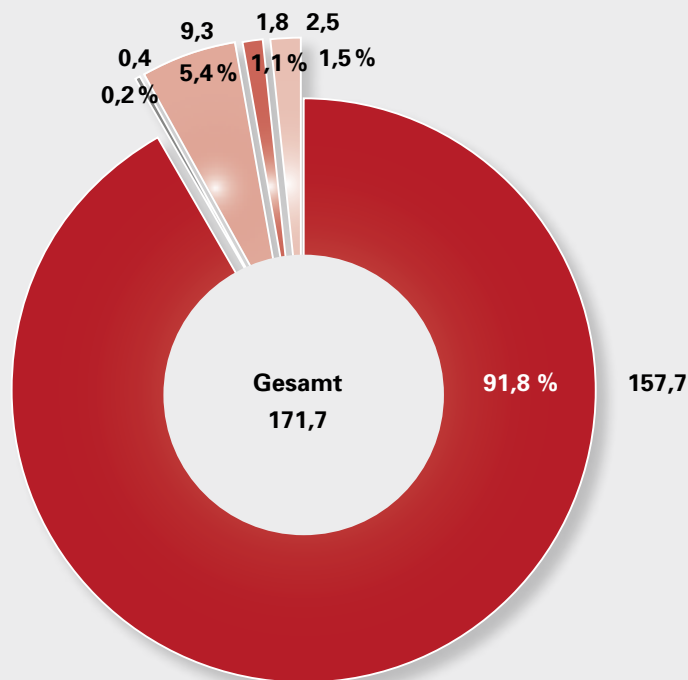
-  Industrielle Gemeinschaftsforschung (BMW\*)
-  Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand ZIM-Kooperationsprojekte (BMW\*)

\* BMWi: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

## Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) – Kennzahlen 2017

- Fördermittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- Ausgezahlte Fördermittel: 171,7 Mio. Euro (inkl. Fördervarianten)
- Laufende Vorhaben: 1.613
- Neubewilligungen: 668
  - davon Leittechnologien: 2
  - davon CORNET: 36
  - davon Energiewende: 21
- Beteiligte Forschungseinrichtungen: 726
- Unternehmensbeteiligungen: 20.654
- Unternehmen je Vorhaben: 12,8

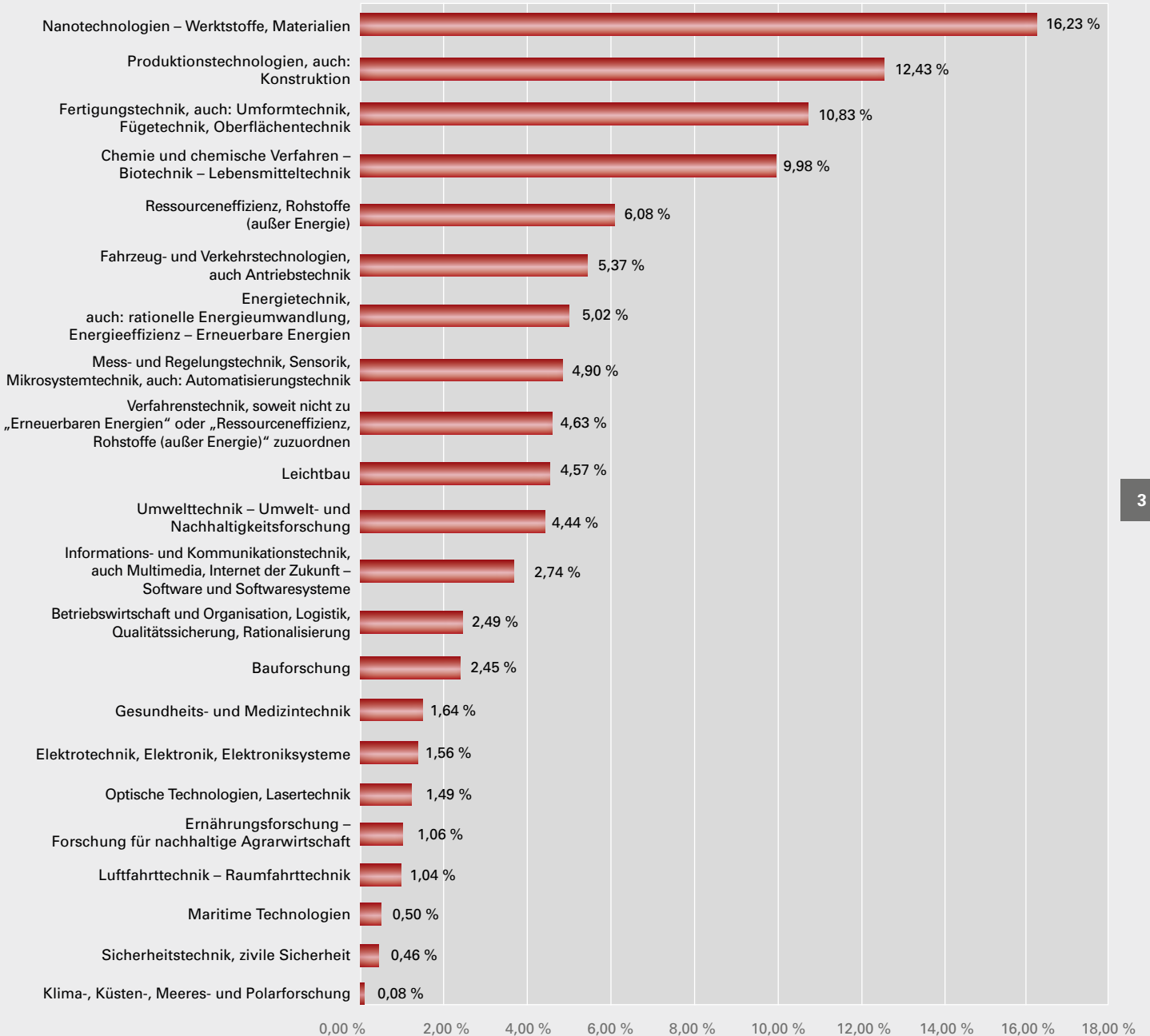
## Verteilung der IGF-Fördermittel in 2017 auf Normalverfahren und Fördervarianten | in Mio. Euro



- Normalverfahren (91,8 %)
- CLUSTER (0,2 %)
- CORNET\* (5,4 %)
- Leittechnologien\* (1,1 %)
- Energiewende (1,5 %)

\* inkl. Pauschale Koordinierung

## Verteilung der Zuordnung von IGF-Vorhaben zu Technologiefeldern in 2017\* | in %



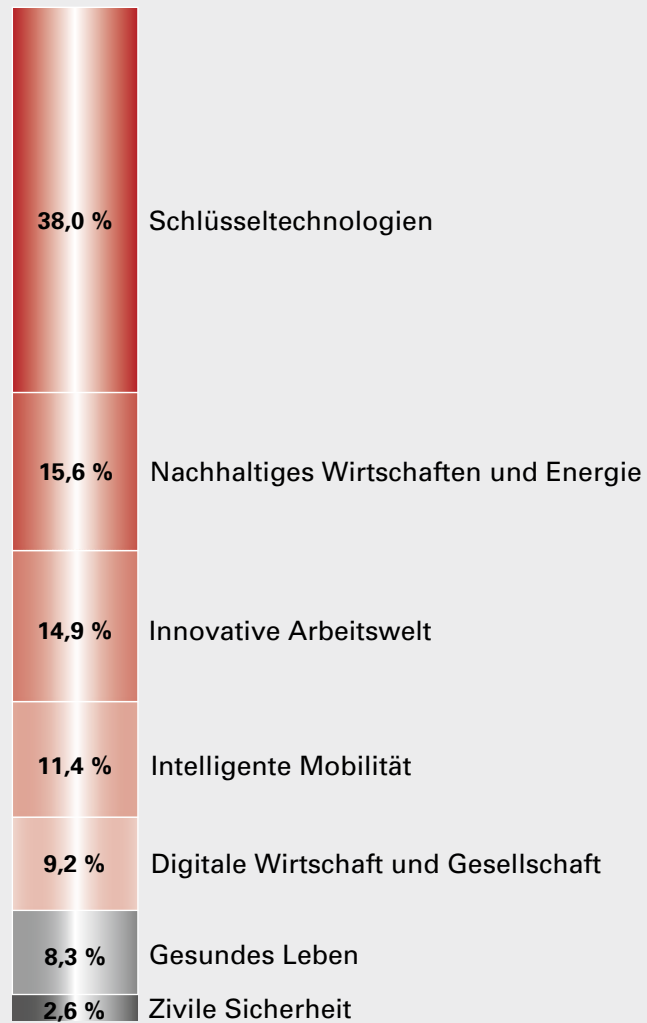
\*Die IGF-Vorhaben werden seitens der Antragsteller Fachgebieten zugeordnet, in denen eine Nutzung der Ergebnisse erwartet wird. Die Fachgebiete (hier im Folgenden „Technologiefelder“) orientieren sich an den Förderbereichen des Bundes (entsprechend der Leistungsplansystematik des Bundes 2009). Bei der Zuordnung sind maximal zwei Hauptgebiete und zwei Nebengebiete auszuwählen. Die Abbildung oben zeigt die prozentuale Verteilung der Zuordnung zu den Technologiefeldern (Summe der Nennungen für Haupt- und Nebengebiete, hier: 5.181 Nennungen bezogen auf 1.602 IGF-Vorhaben mit Laufzeit im Jahr 2017).

## Verteilung der Zuordnung von IGF-Vorhaben zu Wirtschaftszweigen in 2017\*

Wirtschaftszweig	Nennungen in % (Haupt- + Nebengebiet)
Maschinenbau	20,28 %
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	9,70 %
Metallerzeugung und -bearbeitung	9,42 %
Sonstiger Fahrzeugbau	6,07 %
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5,52 %
Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren	4,81 %
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4,06 %
Herstellung von Textilien	3,97 %
Energieversorgung	3,87 %
Hochbau	3,24 %
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2,59 %
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2,38 %
Luftfahrt	2,34 %
Informationstechnologie	2,30 %
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,14 %
Verwaltung und Führung von Unternehmen, Unternehmensberatung	2,00 %
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,75 %
Getränkeherstellung	1,71 %
Tiefbau, Verkehrsstreckenbau	1,45 %
Landverkehr	1,39 %
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1,37 %
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen: Rückgewinnung	1,12 %
Schifffahrt	1,06 %
Herstellung von Druckerzeugnissen	0,84 %
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	0,82 %
Herstellung von Möbeln	0,75 %
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	0,63 %
Wasserversorgung	0,61 %
Herstellung von Holzwaren (ohne Möbel)	0,55 %
Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0,33 %
Abwasserentsorgung	0,33 %
Telekommunikation	0,33 %
Kohlenbergbau	0,26 %
Summe	100,00 %

\* Die Zuordnung der IGF-Vorhaben zu Wirtschaftszweigen, in denen eine Nutzung der Ergebnisse erwartet wird, erfolgt durch die Antragsteller anhand von 33 relevanten Wirtschaftszweigen gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes (Ausgabe 2008, WZ 2008). Eine Zuordnung ist möglich zu maximal zwei Hauptgebieten (hauptsächliche Nutzung) und zwei Nebengebieten (Nutzung auch möglich). Nennungen insgesamt: 4.906 bezogen auf 1.602 IGF-Vorhaben mit Laufzeit im Jahr 2017.

## Beitrag der IGF zu den prioritären Zukunftsaufgaben der Hightech-Strategie in 2017\*



\* Die IGF-Vorhaben werden seitens der Antragsteller Fachgebieten zugeordnet, die sich an den Förderbereichen des Bundes orientieren (entsprechend der Leistungsplansystematik des Bundes 2009). Für Fachgebiete sind maximal zwei Hauptgebiete und zwei Nebengebiete auszuwählen. Zur Darstellung, inwieweit IGF-Vorhaben die Hightech-Strategie (HTS) der Bundesregierung adressieren, wurden die zutreffenden Fachgebiete den prioritären Zukunftsaufgaben der HTS zugeordnet (Schlüsseltechnologien gemäß HTS u.a.: Mikroelektronik, Biotechnologie, Werkstofftechnologien, Nanotechnologien). (Zuordnung bezogen auf 1.602 IGF-Vorhaben mit Laufzeit im Jahr 2017).

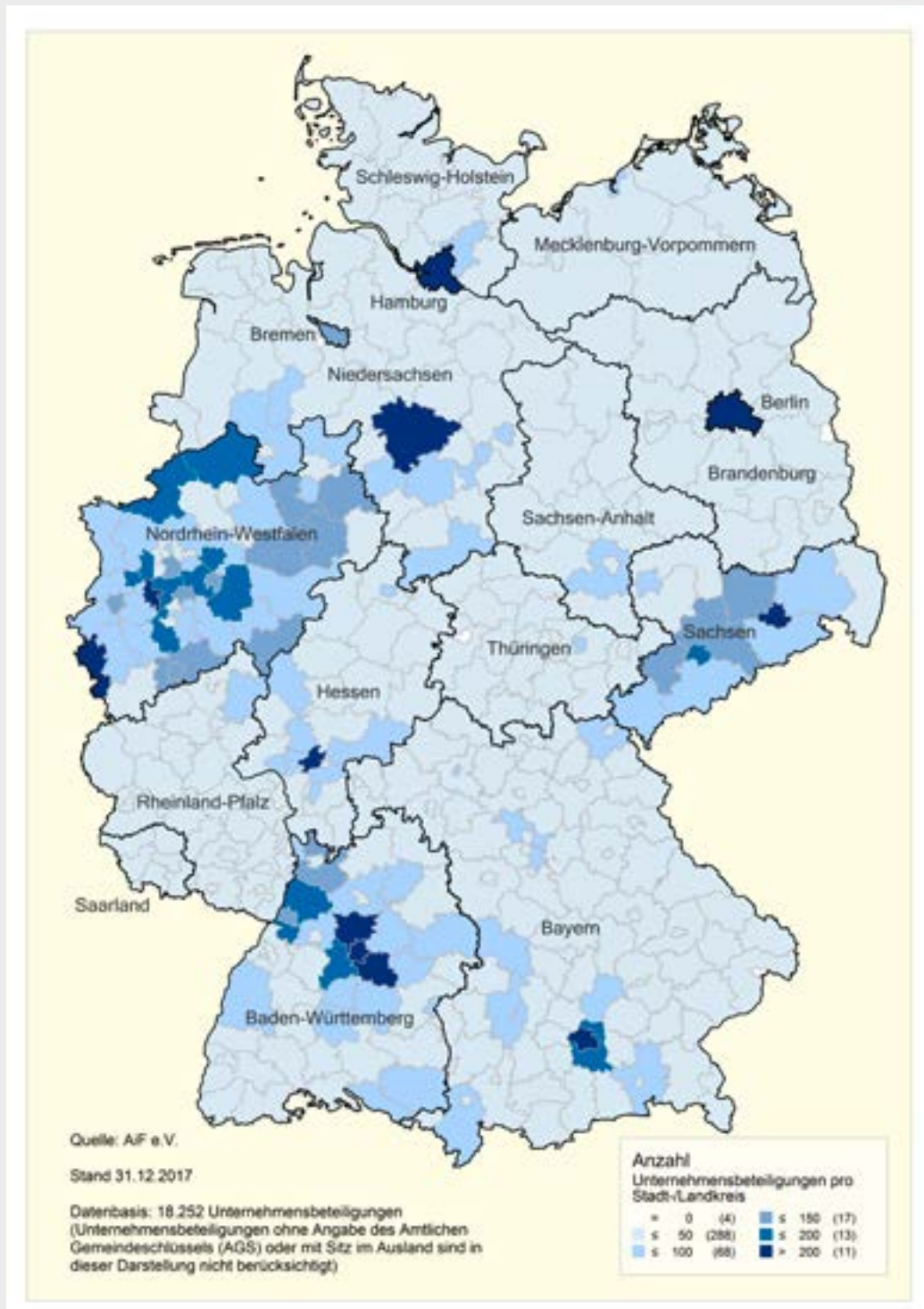
AiF-Forschungsvereinigung	Fördermittel
Antriebstechnik	6.859 T€
Arzneimittel-Hersteller	111 T€
Asphaltinstitut	168 T€
Automobiltechnik	1.233 T€
Beton	355 T€
Beton- und Fertigteilindustrie	0 T€
Blechverarbeitung	5.844 T€
Brauerei	122 T€
Braunkohlen	33 T€
Brauwirtschaft	692 T€
Carbon Composites	0 T€
DECHEMA	5.982 T€
Druckmaschinen	12 T€
Dünne Schichten	894 T€
Edelmetalle und Metallchemie	2.189 T€
Eisenforschung	1.909 T€
Elektrische Anlagen	194 T€
Elektronische Baugruppen	807 T€
Elektrotechnik	645 T€
Email	0 T€
Erdöl, Erdgas und Kohle	1.499 T€
Ernährungsindustrie	12.964 T€
Feinmechanik, Optik und Medizintechnik	1.329 T€
Fernwärme	233 T€
Feuerfest	589 T€
Futtermitteltechnik	974 T€
Galvano- und Oberflächentechnik	293 T€
Gas- und Wärme-Institut	119 T€
Gas- und Wasserfach	1.253 T€
Gießereitechnik	1.575 T€
Gipsindustrie	144 T€
Glasindustrie	111 T€
Hahn-Schickard-Gesellschaft	1.856 T€
Heizung – Lüftung – Klimatechnik	0 T€
Holzfragen	899 T€
Holztechnologie	1.022 T€
Informatik	479 T€
Intralogistik	424 T€
Kalk und Mörtel	390 T€
Kalk-Sand	558 T€
Kältetechnik	10 T€
Kaltformgebung	548 T€
Kautschuk	1.119 T€
Keramische Gesellschaft	684 T€
Korrosionsschutz	498 T€
Kosmetische Industrie	0 T€
Kunststoffe	1.443 T€
Kunststoffverarbeitung	3.443 T€
Kunststoff-Zentrum	4.400 T€
Lebensmitteltechnologie und Verpackung	3.559 T€

AiF-Forschungsvereinigung	Fördermittel
Leder	570 T€
Leder und Kunststoffbahnen	3.039 T€
Leichtbeton	0 T€
Logistik	2.756 T€
Luft- und Trocknungstechnik	764 T€
Maritime Technologies	570 T€
Maschinenbau	4.907 T€
Medientechnologien	1.446 T€
Mess-, Regelungs- und Systemtechnik	695 T€
Metalle	910 T€
Mikroelektronik	623 T€
Mineralische Rohstoffe	311 T€
Musikinstrumente	84 T€
Oberflächenbehandlung	1.078 T€
Papiertechnische Stiftung	2.585 T€
Pflanzeninnovation	616 T€
Pigmente und Lacke	1.193 T€
Porenbetonindustrie	115 T€
Programmiersprachen	657 T€
Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens	1.986 T€
Qualität	1.039 T€
Rationalisierung	2.055 T€
Reinigungs- und Hygienetechnologie	1.076 T€
Schiffstechnik	45 T€
Schweißen	12.349 T€
Stahlanwendung	10.389 T€
Stahlbau	815 T€
Stahlverformung	2.101 T€
Straßen- und Verkehrswesen	0 T€
Technik und Glas	93 T€
Textil	17.644 T€
Transportbeton	129 T€
Ultrapräzisionstechnik	0 T€
Umwelttechnik	6.379 T€
Unternehmenskybernetik	854 T€
Verbrennungsforschung	864 T€
Verbrennungskraftmaschinen	5.190 T€
Verfahrens-Technik	1.987 T€
Verkehrsbetriebswirtschaft	1.130 T€
Verpackungs-, Entsorgungs- und Umwelttechnik	524 T€
Verzinken	561 T€
VGB-Forschungsstiftung	222 T€
Wärmebehandlung und Werkstofftechnik	1.124 T€
Werkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen	193 T€
Werkzeuge und Werkstoffe	2.519 T€
Werkzeugmaschinenfabriken	1.966 T€
Wertstoffverwertung im Bauwesen	75 T€
Zellstoff- und Papierindustrie	673 T€
Zementwerke	2.218 T€
Ziegelindustrie	1.862 T€

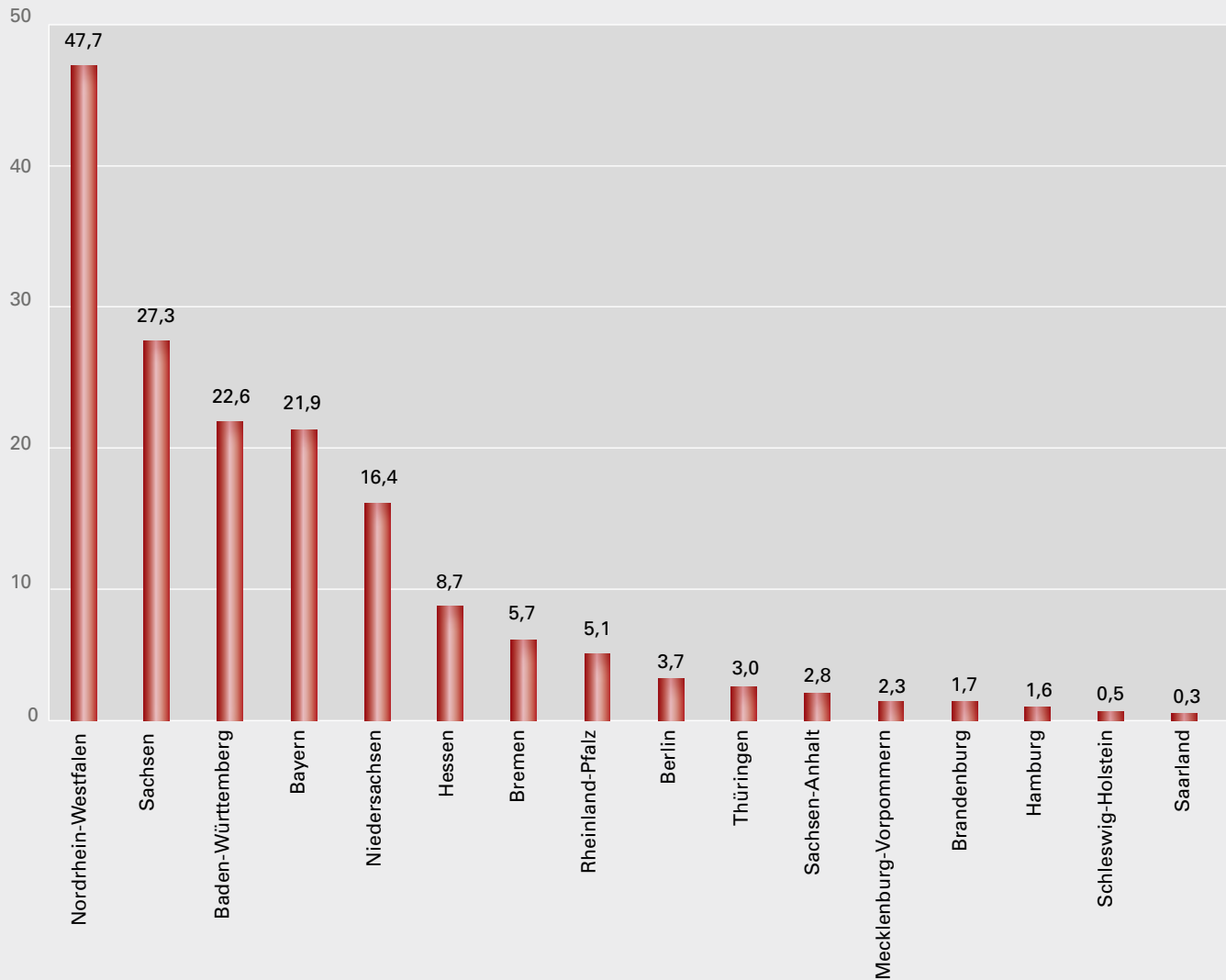
\* exkl. Pauschale Koordinierung CORNET/ Leittechnologien



## Unternehmensbeteiligungen an IGF-Vorhaben im Rahmen der Projektbegleitenden Ausschüsse – nach Stadt- und Landkreisen in 2017



## Verteilung der IGF-Fördermittel nach Forschungseinrichtungen auf die Bundesländer in 2017\* | in Mio. Euro

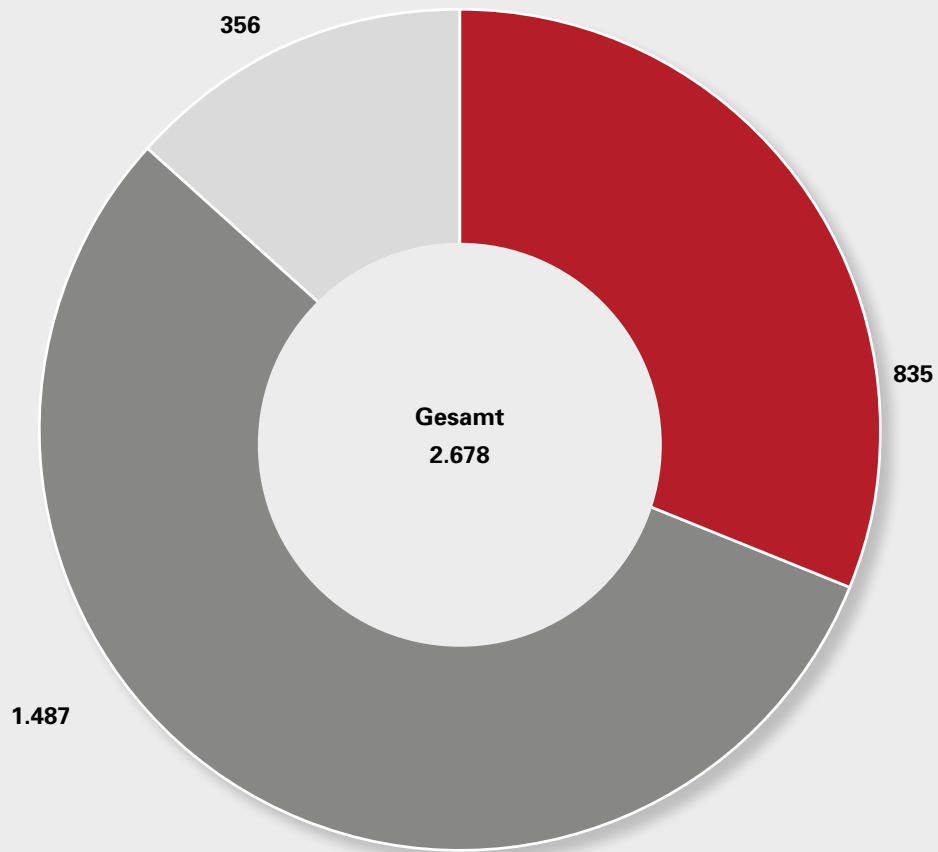


Bundesland	Fördermittel
Baden-Württemberg	22,6 Mio. €
Bayern	21,9 Mio. €
Berlin	3,7 Mio. €
Brandenburg	1,7 Mio. €
Bremen	5,7 Mio. €
Hamburg	1,6 Mio. €
Hessen	8,7 Mio. €
Mecklenburg-Vorpommern	2,3 Mio. €

Bundesland	Fördermittel
Niedersachsen	16,4 Mio. €
Nordrhein-Westfalen	47,7 Mio. €
Rheinland-Pfalz	5,1 Mio. €
Saarland	0,3 Mio. €
Sachsen	27,3 Mio. €
Sachsen-Anhalt	2,8 Mio. €
Schleswig-Holstein	0,5 Mio. €
Thüringen	3,0 Mio. €



## Beteiligung von Forschungseinrichtungen an IGF-Vorhaben in 2017 nach Art der Forschungseinrichtung



- Eigene Institute der AiF-Mitgliedsvereinigungen/Sonstige Gemeinnützige Institute
- Hochschulen
- Andere (darunter Bundes- und Landeseinrichtungen, Institute der Fraunhofer-Gesellschaft)

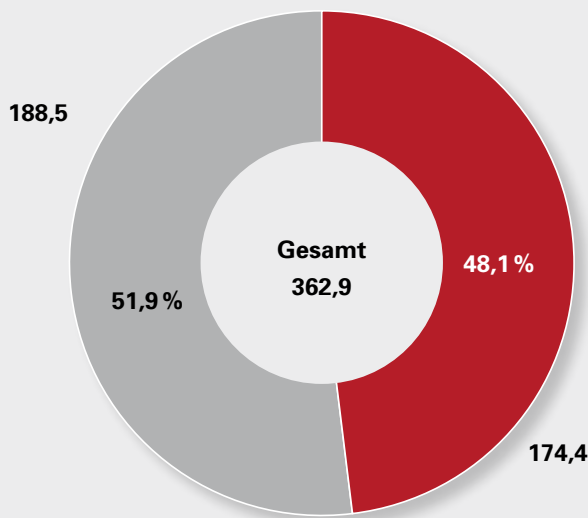
## Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand, ZIM-Kooperationsprojekte – Kennzahlen 2017

- Fördermittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- Ausgezahlte Fördermittel: 362,9 Mio. Euro
- Laufende Forschungs- und Entwicklungsprojekte\*: 8.330
- Neubewilligungen\*: 2.600
- Geförderte Unternehmen\*: 3.804
- Geförderte Forschungseinrichtungen: 1.032

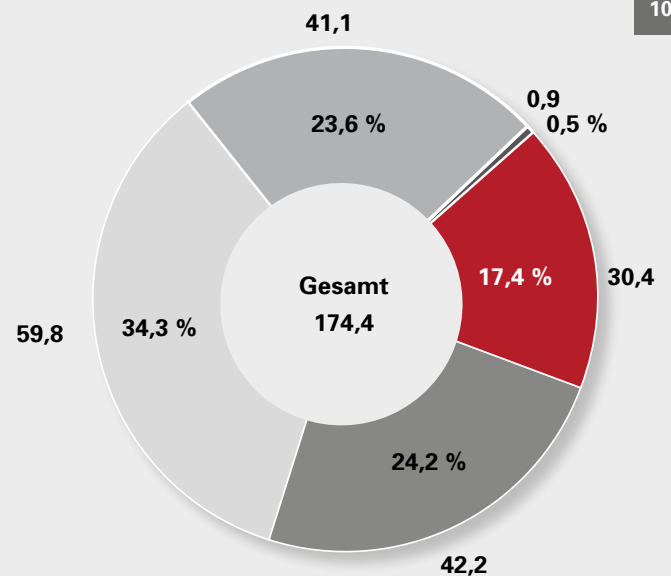


## Verteilung der für ZIM-Kooperationsprojekte ausgezahlten Fördermittel in 2017 | in Mio. Euro

Nach Unternehmen und Forschungseinrichtungen



Nach Unternehmensgrößenklassen



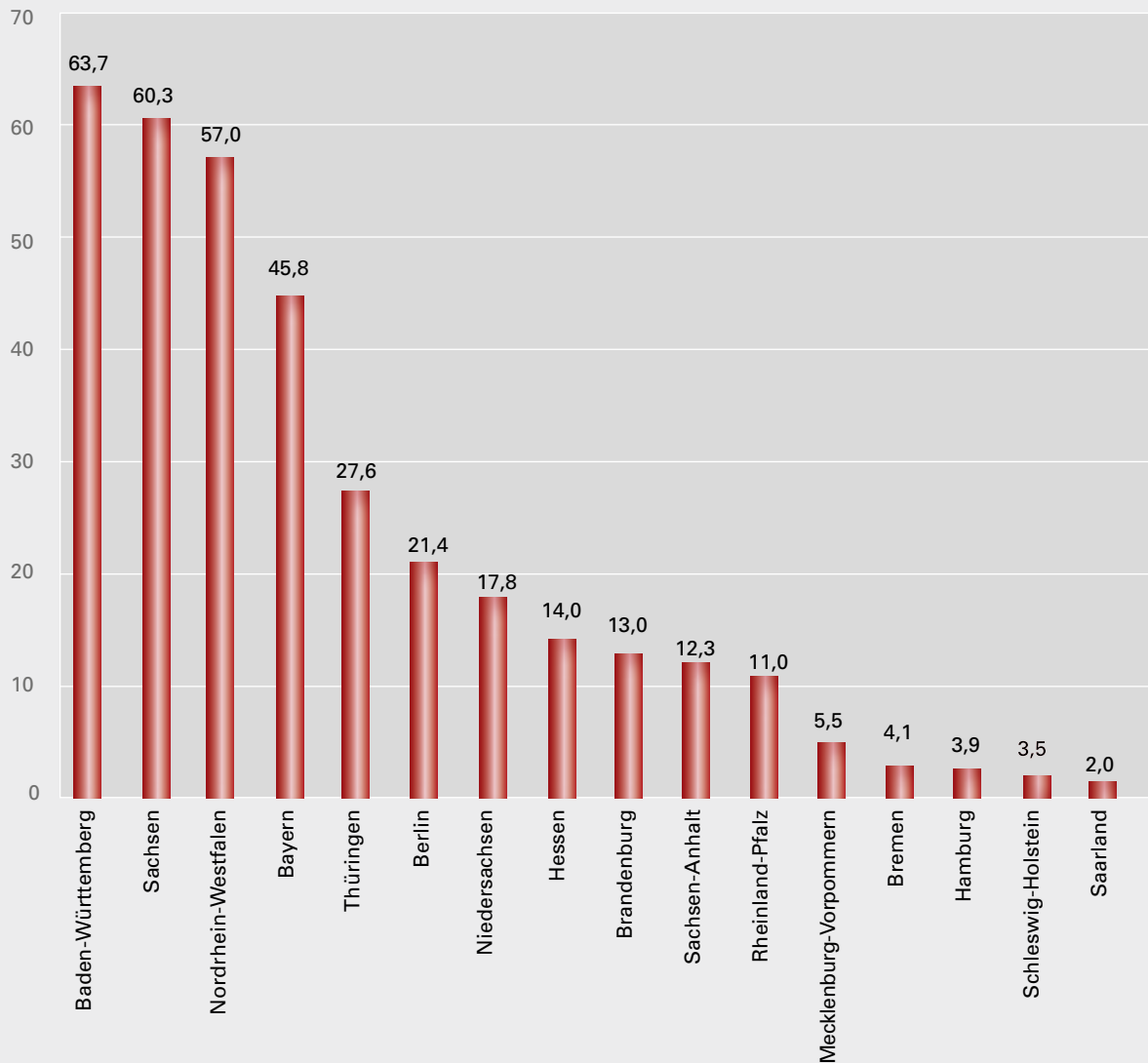
■ Unternehmen  
■ Forschungseinrichtungen

Anzahl Beschäftigte

■ < 10      ■ 50–249  
■ 10–19      ■ 250–499  
■ 20–49

\* inkl. Dienst- und Beratungsleistungen zur Markteinführung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse (DL)

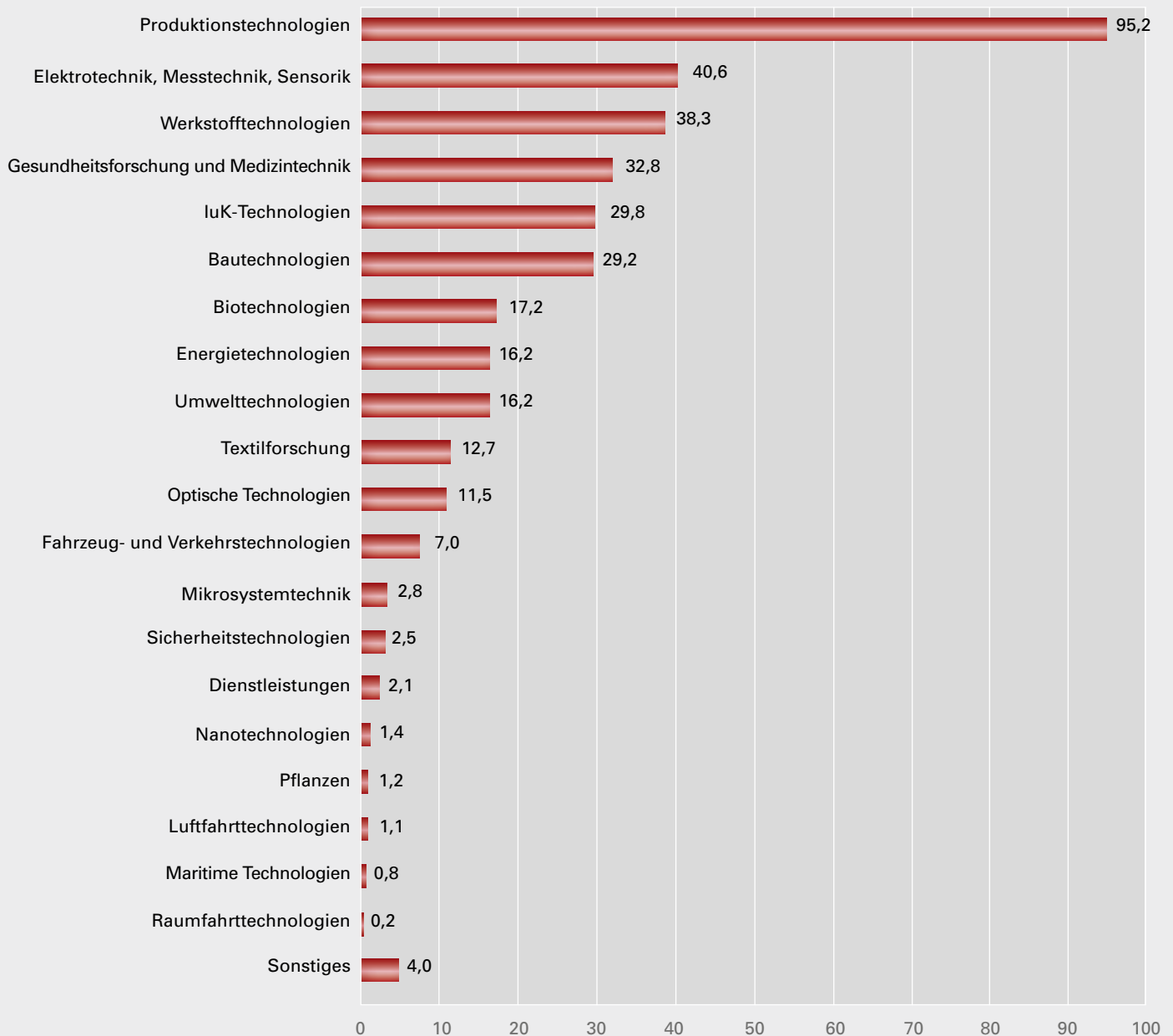
## Verteilung der für ZIM-Kooperationsprojekte ausbezahlten Fördermittel auf Bundesländer in 2017 | in Mio. Euro



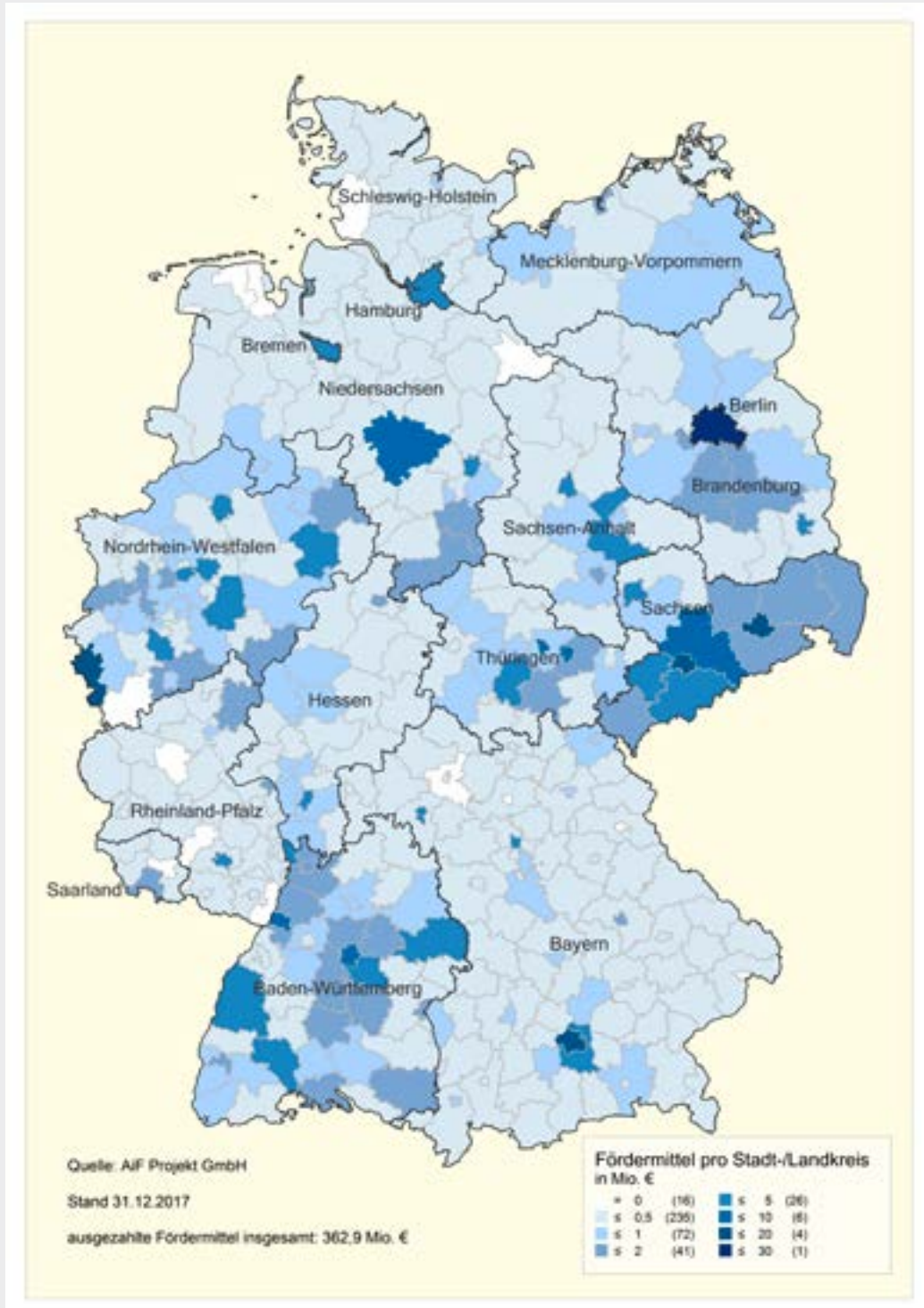
Bundesland	Fördermittel
Baden-Württemberg	63,7 Mio. €
Bayern	45,8 Mio. €
Berlin	21,4 Mio. €
Brandenburg	13,0 Mio. €
Bremen	4,1 Mio. €
Hamburg	3,9 Mio. €
Hessen	14,0 Mio. €
Mecklenburg-Vorpommern	5,5 Mio. €

Bundesland	Fördermittel
Niedersachsen	17,8 Mio. €
Nordrhein-Westfalen	57,0 Mio. €
Rheinland-Pfalz	11,0 Mio. €
Saarland	2,0 Mio. €
Sachsen	60,3 Mio. €
Sachsen-Anhalt	12,3 Mio. €
Schleswig-Holstein	3,5 Mio. €
Thüringen	27,6 Mio. €

## Verteilung der für ZIM-Kooperationsprojekte ausgezahlten Fördermittel nach Technologiefeldern in 2017 | in Mio. Euro



## Für ZIM-Kooperationsprojekte ausgezahlte Fördermittel nach Stadt- und Landkreisen in 2017 | in Mio. Euro



## **AiF Projekt GmbH: Geschäftsfelder 2017**

- Projektträger für das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), Fördersäule ZIM-Kooperationsprojekte, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie
- Koordinator für „IraSME“, ein Innovationsnetzwerk von Ministerien und Förderagenturen in verschiedenen Ländern zur gemeinsamen Unterstützung transnationaler Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Unternehmen, bei dem die deutschen Projektpartner im „ZIM“ gefördert werden können
- Betreuung bilateraler Vereinbarungen mit verschiedenen Ländern zur gegenseitigen Öffnung mittelstandsorientierter Innovationsförderprogramme, Koordination gemeinsamer Ausschreibungen für transnationale ZIM-Kooperationsprojekte
- Gutachtertätigkeit im Programm zur Förderung von Forschung, Innovationen und Technologie (*Pro FIT*) des Landes Berlin
- Vermittlung von Kooperationspartnern in Forschung und Entwicklung (Forschungseinrichtungen, Unternehmen)
- Vermittlung von Fachpersonal (Naturwissenschaftler/innen, Ingenieurinnen/Ingenieure) an Unternehmen

## **AiF F·T·K GmbH: Geschäftsfelder 2017**

### **Koordination von Förderprogrammen und Evaluierungsverfahren**

#### **Bundesweit/International**

- Organisation von CORNET („Collective Research Networking“), Fördervariante der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zur Ermöglichung transnationaler Vorhaben (zur Höhe der Fördermittel siehe Seite 2)
- Durchführung einer Pilotmaßnahme „Start-up trifft Mittelstand“ im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)

#### **Regional**

Berlin

- 12. und 13. Förderrunde des Institutes für angewandte Forschung Berlin e.V. (IFAF)

Nordrhein-Westfalen

- FH Bielefeld: Vermittlung von Gutachtern für die Evaluierung von hochschulinternen Forschungsinstituten

Hamburg

- Begutachtungsverfahren zur Vergabe von Promotionsstellen für die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)

Bayern

- Programm zur Förderung der angewandten Forschung und Entwicklung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften – Fachhochschulen: Fördersäule 1 (1. Einreichungsfrist) und Fördersäule 2

### **Beratungs- und Servicedienstleistungen**

- AiF F·T·K-Akademie: Workshops und Seminare für Wissenschaft und Mittelstand (auch als Inhouse-Seminare)
- AiF F·T·K-Innovationsclub: Engmaschiges, interdisziplinäres Innovationsnetzwerk aus innovationsaffinen Unternehmen, Start-ups, Hochschulen, außeruniversitären Forschungsstellen, Multiplikatoren und zahlreichen Experten aus den Bereichen Innovationsmanagement und Digitalisierung
- AiF F·T·K-Servicelösungen: Vertretung von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen auf Messen, Vermittlung von Fachkräften, Durchführung interner Evaluierungen
- Innovationsoffensive Mittelstand: Bundesweite Kampagne zur Stärkung der Innovationskraft des Mittelstandes
- Start-up meets Mittelstand (Veranstaltungen, Mentorenprogramm)



Die AiF Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. ist das Forschungsnetzwerk für den deutschen Mittelstand. Sie fördert Forschung, Transfer und Innovation.

## **Die AiF**

- ist führende nationale Organisation zur Förderung angewandter Forschung und Entwicklung für den Mittelstand. Sie verknüpft die Interessen von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Aufgabe ist es, als Dachverband von rund 100 branchenspezifischen Forschungsvereinigungen die Volkswirtschaft Deutschlands in ihrer Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken.
- hat 100 industrielle Forschungsvereinigungen aus allen Branchen als Mitglieder. Angeschlossen sind 50.000 überwiegend kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Rund 1.200 Forschungsstellen sind eingebunden.
- ist als gemeinnütziger Verein und Partner des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) Träger der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) und betreut über die AiF Projekt GmbH und die AiF F·T·K GmbH, ihre einhundertprozentigen Tochtergesellschaften, weitere Förderprogramme der öffentlichen Hand. Dazu gehört das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM), Fördersäule „ZIM-Kooperationsprojekte“.
- fördert seit über 60 Jahren angewandte Forschung und Entwicklung zugunsten mittelständischer Unternehmen. Seit ihrer Gründung lenkte sie rund 11,5 Milliarden Euro öffentliche Fördermittel in neue Entwicklungen und Innovationen und brachte über 230.000 Forschungsprojekte auf den Weg.

## Kontakt

**AiF e.V.**  
**Arbeitsgemeinschaft industrieller  
Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V.**  
Bayenthalgürtel 23  
50968 Köln  
Tel. +49 221 37680-0  
Fax +49 221 37680-27  
info@aif.de  
www.aif.de

**Büro Berlin**  
Behrenstraße 73  
10117 Berlin  
Tel. +49 30 23533671  
Fax +49 30 23522057

### Tochtergesellschaften:

**AiF Projekt GmbH**  
Tschaikowskistraße 49  
13156 Berlin  
Tel. +49 30 48163-3  
Fax +49 30 48163-401  
info@aif-projekt-gmbh.de  
www.aif-projekt-gmbh.de

**AiF Forschung · Technik · Kommunikation GmbH**  
Bayenthalgürtel 23  
50968 Köln  
Tel. +49 221 716101-0  
Fax +49 221 716101-99  
info@aif-ftk-gmbh.de  
www.aif-ftk-gmbh.de